

## Osteuropäische Supermärkte

Zum Markt mit großem Wachstumspotential gehört eine der größten Supermarktketten Osteuropas. Nun soll der Wirkkreis erweitert werden. Das Unternehmen will weiterwachsen und neue Märkte erobern. Dabei stützt sich die Firma auf zwei Standbeinen. Zum einen, fest verankert, sind die Supermärkte und Shopping-Center und zum anderen das Immobilien- Segment.

### **1. Die momentane Ausgangslage:**

Beheimatet in Osteuropa ist das Unternehmen einer der führenden Superstore und Hypermarket Anbieter in Bosnien-Herzegovina und anderen Osteuropäischen Ländern. Bosnien-Herzegovina zeichnet sich durch seine Lage im Herzen Europas aus. Das Verständnis als Tor zwischen Europa, dem nahen Osten und Nordafrika zu fungieren zeichnet das Land aus. Stabilität, sowohl im reformierten Bankensektor, als auch durch die niedrige Inflationsrate, begünstigen die konstant wachsende Wirtschaft.

Durch die gute Wirtschaftslage des Landes und der an den Euro gekoppelten Währung der Konvertible Mark – KM – sind die Voraussetzungen für ein stetiges Wachstum im Real Estate und Einzelhandel gegeben.

Das weitreichende Angebot der Supermarktkette beinhaltet zu den in Bosnien gewohnten Gütern, auch sehr viele „westliche“ Markenwaren, die es in dieser Form nicht woanders im Land gibt. Dieses Angebot wird vom Konsumenten sehr gut angenommen und die Nachfrage wächst stetig, was zu Eröffnungen neuer Filialen führt. Zum Teil können die neuen Märkte auf eigenen Grundstücken errichtet werden, was zu immensen Kostenersparnissen führt.

### **2. Der Markt und das Geschäftsmodell:**

Bosnien und Herzegovina können auf 15 Jahre wachsende Supermarkthistorie zurückblicken. Das konstante Wachstum hat dafür gesorgt, dass einige Märkte ihr Glück in diesem Bereich versuchen. Laut Euromonitor-Berichten ist der Einzelhandelsbereich der stabilste Wirtschaftssektor innerhalb der bosnischen Industrie. Diese Tatsache sorgt dafür, dass zunehmend Investoren auf den Markt treten und innerhalb dieses Bereichs investieren.

### **3. Profitabilität und Amortisation:**

Das Unternehmen führt momentan über 61 kleine Supermärkte, 14 Supermärkte und sieben Shopping-Center, die alle strategisch gut in den Metropolen des Landes platziert sind. Dabei gehören die dazugehörigen Grundstücke und Gebäude der Firma selbst. Insgesamt über 45.451 m<sup>2</sup> Fläche, wobei ein Teil vermietet ist.

Das momentane Betriebseinkommen der Supermarktsparte beläuft sich auf 117,2 Mio. € in 2017. Die Real Estate-Sparte hatte in 2017 ein Einkommen in Höhe von 5,5 Mio. €. Die Prognose für 2018 sagt voraus, dass die Einnahmen von 2017 insgesamt überholt werden, wobei allein 4,5 % auf die Immobiliensparte entfallen.

**4. Welche Wettbewerber gibt es?**

Als Wettbewerber können u.a. Bingo- und Konzum- Märkte aufgeführt werden. Konzum unterhält 174 Läden und ist eine kroatische Marke.

Bingo ist eine bosnische Kette und unterhält 186 Läden. Insbesondere die Konzum-Märkte können mit dem Unternehmen konkurrieren, dennoch kann das Warenangebot nicht verglichen werden.

**5. Wie ist der Kaufpreis?**

Die Supermarktkette zusammen mit dem Immobilienbereich soll für 70 Mio. € verkauft werden.

**6. Welche Vision hat das Unternehmen?**

Langfristig will die Firma unter neuer Führung wachsen und Osteuropas größte Supermarktkette werden.

NRG AG  
Geschäftsleitung



Projektmanagement

[www.nrg-ag.li](http://www.nrg-ag.li)

[mail@nrg-ag.li](mailto:mail@nrg-ag.li)

NRG AG

Aubündt 36 - 9490 Vaduz - LI

Telefon: +423 231 2322 - Telefax: +423 236 51 91